

Weiterbildung im Bereich Klauenpflege

Planvolle und korrekte Klauenpflege ist ein Grundstock für eine erfolgreiche Milchvieh- und Rinderhaltung. Lahmheiten verursachen Tierleid und führen zu geringeren Leistungen.

Die Bayerischen Staatsgüter bieten regelmäßig Lehrgänge an, bei denen die Klauenpflege in Theorie und Praxis in 3-tägigen Kursen vermittelt wird. Neben diesen Grundlehrgängen bieten wir Workshops zu speziellen Themen wie z. B. infektiösen Klauenerkrankungen an.

Staatlich geprüften Klauenpfleger

Größere Milchviehbetriebe vergeben zunehmend den Herdenschnitt an Klauenpflege-Dienstleister. Gut ausgebildete Klauenpfleger sind in Bayern derzeit allerdings Mangelware.

Die Qualifikation **zum geprüften Klauenpfleger** kann der Grundstock für ein eigenständiges Unternehmen oder ein zweites Standbein für einen landwirtschaftlichen Betrieb darstellen.

Das **Staatsgut Almesbach** bietet im Jahr 2026 eine Fortbildung zum „**Staatlich geprüften Klauenpfleger**“ an. Die Ausbildung besteht aus 4 Modulen mit je 3 Tagen, in denen Theorie und Praxis vermittelt werden und einer Abschlussprüfung. Neben den fachlichen Themen rund um die Klaue werden auch Inhalte zu Betriebswirtschaft und Marketing vermittelt. Der Kurs beginnt am 10.3.2026 und endet mit der Prüfung im November.

Voraussetzung für den Lehrgang sind berufliche Erfahrung im Umgang mit Rindern und handwerkliches Geschick. Eine landwirtschaftliche Ausbildung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Nähere Informationen finden sich unter:

www.baysg.bayern.de/klauenpflege



<https://www.baysg.bayern.de/zentren/almesbach/351411/index.php>